



SOCOTEC

ZPP INGENIEURE

THEATERLABOR DES INSTITUTS FÜR ANGEWANDTE THEATERWISSENSCHAFTEN DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT

Gießen NEUBAU

Bauherr: Land Hessen vertreten durch das
HESSISCHE MINISTERIUM DER FINANZEN
vertreten durch den
LANDESBETRIEB BAU UND IMMOBILIEN HESSEN,
NIEDERLASSUNG MITTE, Gießen

Architekt: Land Hessen vertreten durch
LANDESBETRIEB BAU UND IMMOBILIEN HESSEN,
NIEDERLASSUNG MITTE, Gießen

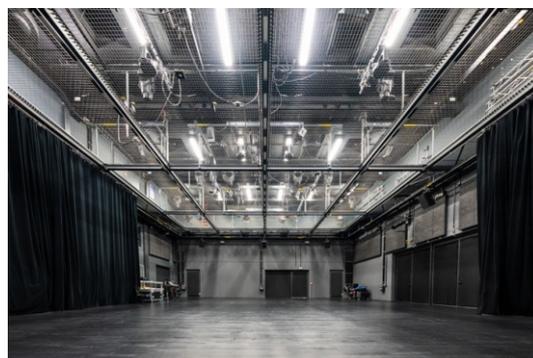
hjp architekten, Würzburg

Unsere Leistungen: Tragwerksplanung
LPH 2-6, 8 gem. HOAI
Konstruktiver Brandschutz
Nachweis der Erdbebensicherung

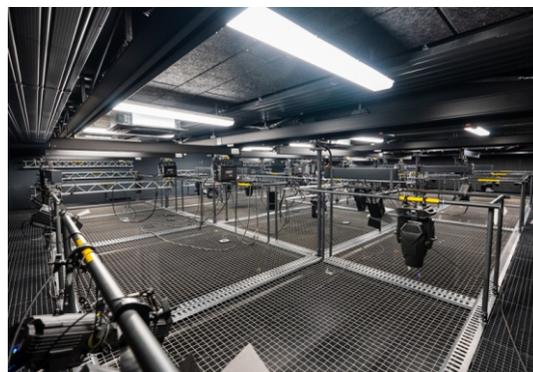
Kurzbeschreibung: Neubau eines Theaterlabors als Forum für Studien
und Aufführungen am Institut für Angewandte
Theaterwissenschaften

- Gebäudekubus mit bis zu drei Geschossen in
Stahlbeton-, Stahl- und Stahlverbundbauweise
- zum Gebäude gehören Foyer, Bühnenturm
mit Bühnenraum (Probephöhne einschließlich
Theatergraben, darüber angeordnete
Bühnentechnik), Tonstudios, Technikräume,
Magazine und Büros
- dreigeschossiger Bühnenturm, Fläche
19,5 m x 16,3 m, Höhe 11,5 m als Gebäudekern
mit 2-geschossigen Anbauten
- Flachdach über Bühnenraum als Betondecke
auf Stahlverbundträgern, die gleichzeitig
Trag- und Haltekonstruktion für Bühnentechnik
und mobile Installationen sind
- Stahlkonstruktion aus 4 mm dünnen Stahlseilen
(Tension Grid), mit Spannweite bis 4,5 m,
an der Unterseite der Stahlverbundträger
abgehängt, als begehbare Plattform für
Bühnentechnik
- im gesamten Gebäude hoher Installationsgrad
wegen Bühnentechnik
- horizontale Aussteifung des Bühnenturms mit
Außenwänden aus Stahlbeton und durch die
abgehängten Stahlrahmen (Tension Grid)
- Fassaden mit goldfarbenem Streckmetall verkleidet

Fertigstellung: 2019



Bühnenraum



Tension Grid mit Bühnentechnik

